



NAVOS

Natur- und Vogelschutzverein

5608 Stetten

Jahresbericht des Präsidenten 2019

Im Frühjahr wenn die Temperaturen über 7 Grad steigen erwachen die Amphibien. Das ist der Beginn des Amphibien Laichzuges. Die Strasse nach Künten - Sulz konnte über Nacht jeweils nach Bedarf gesperrt werden. An der Künterstrasse beim Kieswerk Notter wurde vom Kanton die Froschabschrankung erstellt, so konnten wir jeweils am Morgen die Grasfrösche, Erdkröten und Molche sicher über die Strasse tragen. Allen Helfern vielen Dank für den Einsatz.

Zu einem Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung haben wir im März eingeladen. Birdlife Aargau hat in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau Abteilung Landschaft und Gewässer einen Flyer herausgegeben. Frau Ursula Philipps Projektleiterin vom Kanton Aargau hat diesen Vortrag gehalten. Einige interessierte Zuhörer trafen sich im Ortsbürgersaal. Frau Phillips erläuterte wie wichtig es ist in der Nacht mit möglichst wenig Lichtquellen auszukommen. Die Nachtaktiven Tiere wie Nachtfalter, Amphibien und Fledermäuse bekunden Mühe mit der Helligkeit. Wir alle können einen Beitrag dazu leisten! Reduzieren der Lichtquellen so dass weniger Störungen im Brutgeschäft und es zu weniger Nahrungsausfällen kommen kann. Mit einem Schreiben haben wir die Gemeinde auf diese Problematik aufmerksam gemacht und hoffen, dass in der Nacht allgemein weniger Licht eingeschaltet oder ausgeschaltet werden könnte.

Pfingstwanderung wiederum wurde eine Sternwanderung durchgeführt. Die Wanderung führte den NAVOS zum Forsthaus Brandeggli Niederrohrdorf. Dort trafen sich die Vereine Rohrdorferberg und Gastgeber Verein Niederrohrdorf zu einem gemütlichen Beisammen sein. Es wurde gebrätelt auch Kaffee und Kuchen fehlten nicht. So konnten unter den drei verschiedenen Vereinsteilnehmer kurzweilige und interessante Gespräche geführt werden.

Ende Juni führte unsere Abendexkursion in ein neues Gebiet, die alte Kiesgrube Künten - Sulz. Die Leitung hatte Gottfried Hallwyler. Der Kanton Aargau hatte dort neue Tümpel für Amphibien und eine Sandwand für Uferschwalben erstellt. Diese Kiesgrube wurde wieder aufgefüllt, Gottfried Hallwyler erklärte warum aus einer alten Kiesgrube so etwas entstehen kann. Nach den Erläuterungen ging's zurück zur Waldhütte zum gemütlichen Beisammen sein mit Würste vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen.

Im Juni führten wir den Neophyten Einsatz im Hürstgebiet durch. Einige Helfer waren an diesem Samstag im Einsatz. Viele Neophyten konnten wir Ausreissen (Drüsiges Springkraut, Einjähriges Berufskraut, Henrys Geissblatt) die wurden in Säcke verpackt und vom Forstpersonal fachgerecht entsorgt. Eine Verpflegung fehlte nicht. Danke allen für den Einsatz.

Ende September Heckenpflege auf dem Honert die wurde geleitet von Josef Gasser mit Unterstützung von Wale Bucher sowie Marcel Weber. Es waren noch nie so viele Helfer anwesend. Mit voller Kraft wurde geschuftet so dass die vorgesehenen Arbeiten abgeschlossen werden konnten. Am Ende der Arbeit war die wohlverdiente Verpflegung bereit, die vorbereitet wurde von Sepp Businger. Danke allen für euren super Einsatz.

Mitte September beim Reusspark Niederwil wurde ein besonderer Anlass durchgeführt Aktionstag zum 125 Jahre (MACH'S BIODIVERS!). An diesem Sonntag hatte es verschiedene Stände und die Einweihung der verschiedenen Naturmodule waren auf dem Programm, auch ein Wettbewerb wurde durchgeführt. Wenn man heute die Aussenanlage besichtigt kann man die Module anschauen. Wir wurden als Verein angefragt und betreuten den Stand Nistkastenbau, Vorproduzierte Nistkästen konnten von den interessierten Besuchern Zusammengebaut und zu einem Selbstkostenpreis gekauft werden. Unseren Verein durften wir somit bestens Präsentieren.

Nistkastenreinigung diesmal war das Wetter auf unserer Seite die Sonne begleitete uns. Genügend Teilnehmer waren anwesend so dass wir 7 Gruppen bilden konnten. Alle Nistkästen wurden kontrolliert und gereinigt. Welche Vogelart in dem Nistkasten brütete wurde notiert. Die Brutanzahl war besser als 2018. Am Ende der Reinigung trafen wir uns bei Noldi Frei zum Gemütlichen Beisammen sein und wohlverdienter Verpflegung. Danke Noldi für deine Gastfreundschaft. Einige Nistkästen müssen repariert werden. Das wird

vom Nistkastenteam unter der Leitung von Hans Stöckli übernommen, und anschliessend werden die Kästen wieder gehängt. Eine Woche später wurden alle Nistkästen im Gemeindegebiet von Künten kontrolliert und gereinigt. Ehemalige Künter NAVOK - Mitglieder reinigten diese Nistkästen sie wurden von Helfern aus Stetten unterstützt. Danke allen beteiligten.

Vereinshöck im November in der Waldhütte Stetten 30 Personen haben sich angemeldet. Es gab feinen Spiessbraten von Rösli Meier wunderbar vorbereitet und von Toni Meier super auf dem offenen Feuer mit der richtigen Vorrichtung und Temperatur grilliert, auch die Beilagen sowie Salate haben wunderbar geschmeckt. Der Abend wurde aufgelockert mit einem Spiel. Zur fortgeschrittener Zeit war das Dessert und Kaffee bereit. Herzlichen Dank allen die sich für diesem Anlass eingesetzt haben.

Winterexkursion Ende Dezember an den Klingnauer-Stausee. Das neue Zentrum konnten wir nicht besuchen es hatte Betriebsferien. Ich leitete die Exkursion wir bestiegen den Aussichtsturm so dass wir die beste Aussicht über das ganze Gebiet hatten, einige Vogelarten konnte ich den Teilnehmern vom Turm aus zeigen, Löffelenten, Schnatterenten, Stockenten, Bekassine, Lachmöwe usw. Die Gruppe spazierte Richtung Kraftwerk bis zum Punker und wieder zurück. Unterwegs haben wir Eisvogel, Graugänse, Grosser Brachvogel und Silberreiher gesehen. Die Exkursion bleibt bei allen Teilnehmer in bester Erinnerung.

Unsere Vorstandsarbeit haben wir in 5 Sitzungen erledigen können. Wir verfolgen nach wie vor den möglichen Zusammenschluss mit dem ehemaligen Künter - NAVOK. An den verschiedenen Anlässen haben ehemalige Teilgenommen aber es braucht noch etwas mehr. Danken möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Team Leistungen und die Zusammenarbeit. Dank auch unseren Mitglieder für die rege Teilnahmen an unseren Veranstaltungen sowie die gute Unterstützung.

Der Präsident Alois Vogler